

Schulverpflegung am Schulzentrum Wilhelmi-Gymnasium und Kraichgau-Realschule
Abschluss eines Bewirtschaftungs- und Pachtvertrages zum Betrieb der Mensa

Vorlage zur Sitzung des **Hauptausschusses am 07.12.2010**

TOP 2 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Hauptausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Bewirtschaftung der Mensa sowie die Pausenverpflegung am Schulzentrum Wilhelmi-Gymnasium und Kraichgau-Realschule wird der Firma Aufbaugilde Heilbronn gGmbH übertragen.

Mit der Firma Aufbaugilde Heilbronn gGmbH wird ein Bewirtschaftungs- sowie ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Die Mensa am Schulzentrum Wilhelmi-Gymnasium und Kraichgau-Realschule wurde im Jahr 2008 in Betrieb genommen. In den darauf folgenden Jahren konnten zwei Firmen nacheinander einen dauerhaften Betrieb nicht gewährleisten und kündigten jeweils die Verträge. Die Aufbaugilde Heilbronn übernahm übergangsweise die Bewirtschaftung der Mensa mit Schuljahresbeginn 2010/2011.

Inzwischen ist eine Ausschreibung erfolgt. 12 Interessenten hatten die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 2 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Vor Durchführung der Ausschreibung wurde mit dem Arbeitskreis Mensa folgende Bewertung der eingehenden Angebote festgelegt:

25 % Preis
25 % Produktqualität
25 % Servicequalität
25 % Kompetenz/Erfahrung

Für jeden der genannten Bereiche werden 0 – 3 Punkte vergeben. Das annehmbareste Angebot ist das mit der höchsten Gesamtpunktzahl (s. Bewertungsmatrix auf Seite 3).

Preis

Unter der Voraussetzung, dass der Abgabepreis an die Schüler/innen weiterhin bei 3,20 € liegt, beträgt der Zuschuss der Stadt Sinsheim bei einer Bewirtschaftung durch Bieter A mit Verrechnung der Pacht 0,80 €/Schülermenü. Bei Bieter B beträgt der Zuschuss mit Verrechnung der Pacht bei einer Abnahme von 100 Essen 0,68 €/Schülermenü bei einer Abnahme von 80 Essen 0,71 €/Schülermenü.

Damit ist der Zuschuss bei Bieter B um 0,12 € bzw. 0,09 € pro Schülermenü geringer.

Produktqualität:

Bieter A gewährleistet einen Anteil an frischen Lebensmitteln in Höhe von 70 %. Bieter B gewährleistet einen Anteil von 15 %. Der Anteil an Produkten aus der Region liegt bei Bieter A bei 60% und bei Bieter B bei 40 %.

Damit bietet Bieter A eine höhere Produktqualität.

Servicequalität:

Beide Anbieter bieten Cook & Chill.

Bieter A bietet ein Verfahren ohne Vorbestellung. Bieter B liefert und fertigt auf Vorbestellung.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass ein Vorbestellsystem in der Mensa nicht angenommen wird. Daher wird das Barzahlungssystem bevorzugt. Damit erfüllt Bieter A die erforderlichen Voraussetzungen.

Kompetenz/Erfahrung

Bieter A bewirtschaftet seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 die Mensa am Schulzentrum WHG/KRS. Die Rückmeldungen von Seiten der Schüler/innen, Eltern und Lehrer über die Qualität des Essens, über das Angebot und über die Abwicklung sind positiv. Eine kurze Umfrage der Vernetzungsstelle Schulverpflegung bestätigt dies (Anlage). Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung bestätigt darüber hinaus ebenfalls die Kompetenz und Erfahrung des Bieters A aus der Zusammenarbeit mit weiteren Schulträgern.

Mit Bieter B bestand bereits in der Vergangenheit ein Vertragsverhältnis mit der Stadt Sinsheim im Catering-Bereich. Der Vertrag wurde damals von Seiten der Stadt gekündigt.

Die Bewertung der eingegangenen Angebote wurde folgendermaßen vorgenommen:

Die geforderten Voraussetzungen werden erfüllt		Preis		Produktqualität		Servicequalität		Kompetenz/ Erfahrung	
		A	B	A	B	A	B	A	B
0	nicht								
1	gering	x			x		x		x
2	mittel		x						
3	hoch			x		x		x	

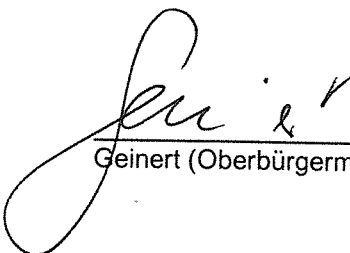
Damit wird Bieter A mit 10 Punkten und Bieter B mit 5 Punkten bewertet. Bieter A hat damit das annehmbarste Angebot vorgelegt. Bei Bieter A handelt es sich um die Aufbaugilde Heilbronn gGmbH. Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Aufbaugilde Heilbronn mit der Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum Wilhelmi-Gymnasium und Kraichgau-Realschule zu beauftragen.

Anlage: Umfrageergebnis Vernetzungsstelle Schulverpflegung

Amt für Bildung, Familie und Kultur

Dezernat I


 Rotermond (Amtsleiterin)


 Geinert (Oberbürgermeister)

